



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Wirtschaftsausschuss	07.02.2011	
Ausschuss Kunst und Kultur	15.02.2011	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Bedeutung der Kunst- und Museumsbibliothek (KMB) als Dokumentationszentrum- und Forschungseinrichtung für Kultur, Wissenschaft, Bildung und Wirtschaft in Köln

Die Fraktion Die Linke. hat zur Sitzung des Wirtschaftsausschusses am 22.11.2010 eine umfangreiche Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates zur möglichen Schließung der Kunst- und Museumsbibliothek (KMB) gestellt (s. Anlage).

Die Verwaltung steht derzeit in Verhandlungen mit einer großen Kölner Körperschaft des Öffentlichen Rechts über eine mögliche Zusammenarbeit in der Betreiberschaft der KMB. Diese Körperschaft unterhält eine große Bibliothek und stellt zudem einen hohen Anteil an Nutzern der KMB. Die Verhandlungen richten sich auf verschiedene Denkmodelle. So zeigen sich über eine etwaige Zusammenfassung der Betriebsführung der beiden Bibliotheken gewichtige Synergien, aus denen Kosteneinsparungen geschöpft werden könnten. Sollten über diese Verhandlungen für beide Seiten akzeptable Ergebnisse erzielt werden, könnte der Erhalt der KMB gesichert werden. Der Ergebnisabschluss ist für Sommer 2011 avisiert.

Angesichts dieser positiven Situation bittet die Verwaltung um Nachsicht, sehr arbeitsintensiv zu erstellende Darlegungen und Berechnungen über eine mögliche Schließung der KMB zurzeit noch nicht vorzulegen. Sobald die Verhandlungen abgeschlossen sind, wird die Verwaltung den politischen Gremien eine ausführlich begründete Beschlussvorlage unterbreiten. Soweit erforderlich, wird in dieser Beschlussvorlage auf die Fragen aus der betreffenden Anfrage der Fraktion Die Linke. eingegangen.

gez. Prof. Quander